

Chronik der Warener Eisenbahnfreunde e.V. - 2012

Am 28. Januar trafen sich unsere Vereinsmitglieder zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Bahnhofshotel in Waren, um einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das neue Jahr 2012 zu halten.

Wir konnten feststellen, dass wir mit unsrer Vereinsarbeit wieder einen Schritt voran gekommen sind, mussten uns aber auch eingestehen, dass wir nicht alle Aufgaben, die wir uns für das Jahr 2011 gestellt haben, realisiert werden konnten. So sind wir mit der Erforschung der Geschichte der Mecklenburgischen Südbahn nicht voran gekommen. Auch bei der Erhaltung unserer technischen Sachzeugen gibt es Rückstände. Des Weiteren konnten bezüglich der Arbeit mit unseren Jugendlichen keine wesentlichen Fortschritte gemacht werden. Durch den Wegfall der Halte der Nahverkehrszüge (ODEG) in Kargow und Kratzeburg war es unseren Jugendlichen nur über Umwege möglich, unsere Arbeitstreffen in Kargow zu erreichen.



Unser Bahnhof Kargow im Sportraum der Grundschule in Kargow.

Der Aufbau der Anlage diente der Schulung unserer Vereinsmitglieder im Bedienen der computerunterstützten Steuerung unserer Schauanlage.

Zu einer Trainingsmaßnahme hatten wir am 17. Februar unseren Bahnhof Kargow im Sportraum der Grundschule in Kargow aufgebaut. Ziel der Aktion an diesem Wochenende war, das Bedienen unserer Anlage weiter zu perfektionieren und kleinere Mängel in der Steuerung zu beheben.

Interessiert verfolgten die Besucher das Geschehen auf unserem Modellbahnhof Möllenhagen, der auf der Moba in Hellersdorf zu war.



Am darauf folgenden Wochenende beteiligten wir uns an der wahrscheinlich letztmalig stattfindenden Modellbahnausstellung in Berlin - Hellersdorf. In der dortigen Pustebäume – Schule wurde unser Bahnhof Möllenhagen zur Schau gestellt. Dem Bedienpersonal folgten am Sonntag weitere Vereinsmitglieder nach Hellersdorf, um der Moba einen Besuch abzustatten.

Von einer älteren Dame aus Groß Dratow übernahmen wir eine Modellbahnanlage in der Spur N. Diese Anlage wurde durch unsere Jugendgruppe optisch weiter aufgewertet und ist auf der Moba in Bollewick erstmals öffentlich zu sehen gewesen.

Auch der März hatte für uns noch so einige Aufgaben im Gepäck. So stand eine Durchsicht unserer V22 an, es galt Winterschäden an unseren Personenwagen zu beseitigen, die Batterien in unserem SKL zu überprüfen und unsere Fenster und Türen in unserem Vereinsgebäude zu vergittern.

Diese und weitere Arbeiten konnten in einem zweitägigen Arbeitseinsatz durch unsere Vereinsmitglieder Falko und Bruno realisiert werden.

Modellbahntechnisch galt es, den Bahnhof Klein Plasten weiter zu gestalten.

Der April stand ganz im Zeichen der Vorbereitung unserer Himmelsfahrtssonderfahrt. „Gut Holz“ war das Motto am 28. April auf der Kegelbahn Reschke am Tiefenwareensee. Obwohl der Termin rechtzeitig bekannt gegeben wurde, war die Beteiligung eher dürftig.

Der plötzliche Tod unseres Vereinsmitgliedes Thomas hat in unseren Reihen eine Lücke hinterlassen. Obwohl seiner erst kurzen Vereinsmitgliedschaft hat er es verstanden, sich gut in unsere Vereinsarbeit einzubringen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.



Unser Herrentagssonderzug hat den Bahnhof Karow erreicht. Unsere Zuglok ist bereit zum Umlaufen an das andere Ende des Zuges, um unseren Wagenpark weiter nach Meyenburg zu befördern.

Ein Höhepunkt in unserer Vereinsarbeit ist in jedem Jahr unsere Herrentagssonderzugfahrt, zu der im Vorfeld viel an organisatorischer und körperlicher Arbeit zu leisten ist. Doch das alles aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen. Allen Beteiligten sei auch hier mal ein großes Dankeschön ausgesprochen.



Das Modemuseum
im Schloss Meyenburg

Unsere Gäste im Eingangsbereich
des Modemuseums



Das Modemuseum im Schloß Meyenburg war dieses Jahr das Ziel unserer Fahrt. Frau Josefine Edle von Krepl und eine Mitarbeiterin führten unsere Fahrgäste durch ihre umfangreiche Modesammlung aus den Jahren 1900 – 1970. Kurzweilige Informationen über die einzelnen Modeepochen während des Rundganges waren sicherlich nicht nur für unsere weiblichen Gäste von Interesse.

In diesem Jahr ist es uns erstmals nicht gelungen, alle Plätze in unserem Zug zu besetzen. Im Vergleich zu den Vorjahren hatten wir 30 Fahrgäste weniger. Bei uns tut sich die Frage auf, was müssen wir in den nächsten Jahren besser machen, um wieder mehr Fahrgäste für unsere Fahrten zu begeistern?

Noch vor Beginn der Urlaubssaison führte uns am 2. Juni ein Vereinsausflug ins ICE-Instandsetzungswerk nach Berlin – Rummelsburg. Standesgemäß reisten wir mit der Bahn an. Ein ehemaliger leitender Angestellter empfing uns am S-Bahnhof. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung besuchten wir die einzelnen Einrichtungen auf dem Gelände des ICE-Werkes. Bei laufenden Instandsetzungsarbeiten an den ICE's konnten wir Dank ausführlicher Erläuterungen durch unseren Begleiter uns einen Überblick über den hochmodernen Wartungsablauf verschaffen. Auf aufgeständerten Gleisen ist es dem Instandsetzungs- und Wartungspersonal möglich, auf drei Etagen gleichzeitig zu arbeiten. Die Möglichkeit, den Führerstand eines ICE zu besichtigen, wurde von uns gern angenommen. Ein technischer Mitarbeiter gab Antworten auf aufkommende Fragen. Nach dem Besuch der Radsatzdrehbank traten wir wieder unsere Heimreise an.



Im ICE Instandsetzungswerk
Berlin Rummelsburg

Im Juli stand die Mitwirkung an der Moba in Bollewick auf dem Plan. In Vorbereitung auf diese Moba wurde noch fleißig am Bahnhof Klein Plasten und an der N-Anlage gewerkelt. Von kleineren Problemen abgesehen verlief die Ausstellung in Bollewick reibungslos. Zu sehen waren die Anlagen Klein Plasten, die N-Anlage Groß Dratow und die Heimanlage von Steffen Becker.

Auch an der Anschlussbahn der Wellpappe wurde gearbeitet. So sind die Gleisanlagen von Unkraut und kleineren Bäumen befreit worden. Am Gepäckwagen erfolgten kleinere Instandsetzungsarbeiten.

An unserem in Neustrelitz hinter stellten Bghw wurden auf dem Dach Roststellen ausgebessert.

Unser alljährliches Grillfest in
diesem Jahr bei Familie Ernst



Unser traditionelles Grillfest ging am 18. August in Neu Falkenhagen bei Familie Ernst über die Bühne. Ausrichter waren in diesem Jahr Falko und seine Gattin. Ein herzliches Dankeschön.

Aus Anlass eines Brückenfestes in Klein Plasten wurde unser Zug am 1. September für eine Sonderfahrt von Waren nach Möllenhagen von der Gemeinde gebucht. Rund 150 Fahrgäste ließen es sich nicht nehmen, die Strecke, die nur noch dem Güterverkehr dient, mit unseren Personenzug zu befahren. Mit verminderter Geschwindigkeit und unter lautem Hupen durchfuhren wir die festlich geschmückte Brücke. Den Gesichtern unserer Fahrgäste, besonders bei den Kindern, war ab zu entnehmen, dass sie reichlich Spaß an unserer Fahrt hatten.

Im Anschluss an diese Fahrt befuhr unser Zug nochmals die Strecke jedoch vereinsintern für unsere Vereinsmitglieder und geladenen Gästen mit ihren Angehörigen. Unsere Fahrt endete am Prellbock kurz hinter dem Bahnhof von Möllenhagen dem jetzigen Endpunkt der ehemaligen Mecklenburgischen Südbahn. Ein kleiner Imbiss in unserem Barwagen, organisiert durch unsere Ehefrauen, rundete unsere Fahrt ab. Leider fand unsere vereinsinterne Fahrt nicht den erhofften Zuspruch bei unseren Vereinsmitgliedern, wie auch bei unseren befreundeten Modellbahnvereinen.



Der heutige Endpunkt der ehemaligen Mecklenburgischen Südbahn kurz hinter dem Bahnhof Möllenhagen

Der Karow/Lübzer Verein fiel ganz aus, während von den Neubrandenburgern lediglich drei Vereinsfreunde an unserer Sonderfahrt teilnahmen.

Im Oktober sind die malermäßigen Arbeiten am Dach des Bghw in Neustrelitz beendet worden.

Am Bahnhof Klein Plasten wurde weiter an der Ausschmückung der Module gearbeitet. Die Zwischenmodule werden in Heimarbeit weiter gestaltet.

An unserer V22, die noch bis April 2013 in Karow verbleiben wird, sind erste Maßnahmen erfolgt, um sie auch für den Winterbetrieb tauglich zu machen. Auch unser Kleinwagen (SKL) erhielt einen Winterschutz.

Aus Anlass des 50 jährigen Bestehens des Neubrandenburger Modellbahnclubs waren wir mit unserer Schauanlage dem Bahnhof Klein Plasten vom 3. – 4. November auf ihrer Jubiläumsausstellung in Neubrandenburg zu Gast.



Unser Vereinsfreund Achim Schüler beim Bedienen unserer Schauanlage „Bf Möllenhagen“ auf der Moba in Lehnitz.

Für uns zwar überraschend aber dennoch erfreulich erhielten wir kurzfristig die Einladung zur Mitgestaltung der Adventsmodelleisenbahnausstellung in Lehnitz. Unsere südlichen Nachbarn, der MEC Oranienburg e.V. hat uns gerufen und wir waren bereitwillig zur Stelle. Etwas schwierig gestaltete sich für uns die Bereitstellung von Bedienpersonal, da sich die Ausstellung an zwei Wochenenden dem Publikum präsentierte. Von unserer Jugendgruppe kam auch diesmal die nötige Unterstützung, so dass wir die Bedienung unserer Modellbahnanlage absichern konnten. Die Unterbringung und Verpflegung durch den Oranienburger MC war vorbildlich, so dass wir für weitere Ausstellungen den Oranienburgern wieder gern zur Verfügung stehen.

Bevor sich die Mitglieder der Warener Eisenbahnfreunde mit ihren Angehörigen am 15. Dezember zur alljährlich im Bahnhofshotel stattfindenden Weihnachtsfeier trafen, galt es noch eine weitere Ausstellung zu meistern. Die Stadt Waren hatte uns um Hilfe gebeten, den spärlich ausgestatteten Weihnachtsmarkt ein wenig mit einer Modellbahnausstellung aufzuwerten. Für uns gestaltete sich die Ausstellung jedoch zu einem Reinfall, da nur wenige Besucher den Weg in den Rathaussaal zu unserer Ausstellung fanden. Der moderate Eintrittspreis konnte unsere Aufwendungen nicht abdecken.